

KEMPERDUR® Deko 2K



Einsatzgebiete

- Auf KEMPEROL® 1K-PUR Abdichtung
- Auf KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
- Auf KEMPERDUR® TC Beschichtung
- Zur optischen Gestaltung von Flachdächern, Balkonen und Terrassen
- Als Anstrich/Beschichtung von Nutzböden und Nutzflächen
- Als dekorative/r Beschichtung/Anstrich von Innenräumen
- Als Beschichtung für Beton- und Estrichflächen im Innen- und Außenbereich

Merkmale

- UV-beständig
- Dekorativ
- Lichtecht
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- 2-komponentig
- Harzbasis: Polyurethanharz

Liefergrößen

6 kg Gebinde - Arbeitspack

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: 1 kg/m² bei einer Schichtstärke von ca. 0,5 mm.

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig
	Komp. B flüssig
Farbe	lichtgrau
Verarbeitungszeit *	ca. 30 min
Regenfest nach*	ca. 3 h
Begehbar nach*	ca. 12 h
Ausgehärtet nach*	ca. 72 h
Weiterbeschichtbar nach *	ca. 12 h

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

** gilt für Anschlussbereiche. Bei vollflächiger Verlegung nach 2 d.

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 4	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Beton oder Estrich muss trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %) und frei von losen und trennenden Bestandteilen sein. Bituminöse Abdichtungen und Spachtelmassen sind vor der Abdichtung bzw. Beschichtung vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass eine Haftzugfestigkeit im Mittel von > 1,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert > 0,8 N/mm² erreicht wird. Die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 sind zu beachten. Schwindrisse sind zu verschließen. Bei Beschichtung einer Abdichtung muss diese vollflächig haftend sein, Lufteinschlüsse und Fehlstellen sind auszubessern.

Für einen ebenen Untergrund empfiehlt es sich, die KEMPEROL® Abdichtung in Kombination mit der KEMPEROL® RS Streifenarmierung auf Stoß zu verlegen. Hinsichtlich der Weiterbeschichtbarkeit gelten die angegebenen Zeiträume in den Technischen Merkblättern der einzelnen Abdichtungsprodukte.

Voraussetzung für die Beschichtungsarbeit

Beschichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C.

Die maximale Verarbeitungstemperatur beträgt 30 °C.

Material bitte 24h vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C akklimatisieren.

Die Viskosität nimmt bei fallender Temperatur zu.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Hohe Luftfeuchtigkeit (> 80 %) kann einen Einfluss auf die Oberflächenstruktur haben.

- Luftfeuchtigkeit: < 80 %
- Untergrundtemperatur > 3K über Taupunkt
- Lufttemperatur > 5 °C
- Schwindfugen und Schwindrisse sind zu verschließen.

Mischen

Die Komponente B wird der Komponente A zugesetzt und schlierenfrei eingemischt.

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Auftragen

Für eine vollflächige, deckende Beschichtung sind die veranschlagten 1 kg/m² ggf. in zwei Arbeitsgängen mit einer Perlonrolle oder einem Pinsel aufzutragen.

Alternativ kann die Beschichtung auch mit einer Zahnkelle aufgebracht werden.

Um Farbunterschiede auf zusammenhängenden Flächen zu vermeiden, wird empfohlen, Gebinde mit gleicher Chargennummer zu verwenden.

Zur lebhafteren Oberflächengestaltung können in die frische Beschichtung KEMPERDUR® CL Chips oder KEMPERDUR® CS Microchips eingestreut werden. Diese können ggf. frühestens nach 24 Std. mit KEMPERDUR® Finish (lösemittelhaltig!) versiegelt werden.

Aus dem jeweiligen Untergrund resultierende Unebenheiten können mit KEMPERDUR® Deko 2K nicht egalisiert werden.

PSA

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 24 - Reinigung und Pflege
- TI 29 - Rutschfestigkeit

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Nutzbeläge unterliegen einer mechanischen Beanspruchung und bedürfen daher einer regelmäßigen Inspektion/Wartung. Je nach festgestelltem Abnutzungsgrad kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.

Entsorgung

Komp. A+B	flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B	ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

PU40

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist im KEMPER SYSTEM Login-Bereich abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2016-07-12